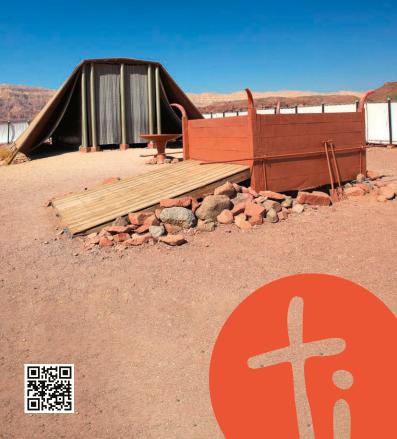


Informationen vom Evangelisationsteam

www.evangelisationsteam.de www.gott-erlebt.com www.jugendmissionstag.de

Jesus Christus hat ein einziges Opfer für alle Sünden gebracht.

Hebräer 10,12



Gnädiger als Gott?

Es gibt Rahmenbedingungen, unter denen Schuld nicht vergeben wird! Der auferstandene Jesus befähigt nach Johannes 20,23 seine Leute: "Welchen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; welchen ihr sie behaltet, denen sind sie behalten". Die Voraussetzung für Sündenvergebung ist, dass der Mensch seine Schuld erkennt, benennt und um Vergebung bittet. Wo das nicht sichtbar ist, wird ihm die Last der Schuld nicht genommen. Gott nimmt die Sünde todernst, deshalb ging Jesus für die Vergebung in den Tod und durch das Grab.

Auch in Lukas 17,3 nennt Jesus die Bedingung für Vergebung: " … Wenn dein Bruder sündigt, weise ihn zurecht; und wenn er Reue zeigt, vergib ihm". Ebenso zeigt es Jesus in den Gleichnissen vom verlorenen Sohn (Lk. 15,21) und vom Schalksknecht (Mt. 18,23-35). Den Soldaten unterm Kreuz hat er auch nicht einfach so vergeben. Er hat für seine Feinde gebetet: "Vater vergib ihnen …".

Einerseits beobachte ich, dass die göttliche Erfindung "Vergebung" – nicht nur in christlichen Kreisen – als Waffe gegen Aufarbeitung von schlimmen Vergehen eingesetzt wird: "Wir werden viel verzeihen müssen".

Andererseits machen manche Christen die Vergebung zu einer billigen Schleuderware. Sie wollen vermutlich gnädiger sein als Gott, indem sie lauthals vergeben, ohne dass der Täter Reue zeigt. Schuld wird nicht mehr ernst genommen und Vergebung findet so nicht statt. In Epheser 4,32 werden Christen aufgefordert: Seid aber untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem andern, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus. Und wie vergibt Gott in Christus? – Durch Sündenbekenntnis und Bitte um Vergebung!

Sofort kommt bei diesem Thema das Argument um die Ecke: Ich habe aber durch meine Vergebung Entlastung erfahren, fühle mich jetzt innerlich befreit. – Das ist sicher eine schöne Begleiterscheinung, riecht aber allzu oft nach Egoismus. Bisher habe ich noch keine einzige Bibelstelle gefunden, die besagt, dass Schuldvergebung zur Entlastung der Opfer eingesetzt wurde. Die Vergebung hat Gott für die schuldgeplagten Täter erfunden. Jesus starb für die Befreiung des Sünders!

Eine andere Sache ist, wenn ein verletzter Christ nicht nachtragend, sondern versöhnlich ist und vergebungsbereit wird – auch wenn der Täter keine Reue zeigt. Bis zur Vergebung ist es zum Beispiel für Eltern, deren Kind ermordet wurde und der Täter im Gerichtssaal feixt, ein langer und steiniger Weg. Wer die schwere Last unters Kreuz bringt, muss nicht verbittern – auch wenn Vergebung nie zustande kommt. Und so ein geplagtes Menschenkind kann dann getrost beten: "... wie auch wir vergeben unsern Schuldigern" (Mt. 6.12).

Lutz Scheufler

Sowie wir mit der Bibel anfangen, vertraut zu werden, geschieht immer zweierlei zugleich: Gott wird uns immer größer und wir Menschen werden immer kleiner. Es wird uns mit jedem Tag wunderbarer und unbegreiflicher, dass Gott sich in seinem Sohn um uns Menschen angenommen hat. Wir kommen uns dieser Gnade immer unwürdiger vor, es wird uns immer unverständlicher, dass Gott sich über Menschen erbarmt hat, wie wir es sind.

Karl Heim (1874-1958) war ein deutscher evangelischer Theologe © Die Gottesstunde / S. 135

EVANGELISATIONSTEAM

Sachsen ist der Standort des Evangelisationsteams, aber nicht das ausschließliche Wirkungsfeld. Die Teammitglieder sind im gesamten deutschsprachigen Raum und darüber hinaus zu Veranstaltungen unterwegs.

Adventsfeier

Im Dezember waren alle Mitarbeiter des Evangelisationsteams mit Ehepartner ins Hotel Lay-Haus (Limbach-Oberfrohna) zum festlichen Abendessen eingeladen. Hauptberufliche und Ehrenamtliche arbeiten bei uns mit. Dazu gehören die Bereiche: Verwaltung,



Zeltteam, Vorstand, Medien, Seelsorge und Evangelisation. Der 1. Vorsitzende, Jens Ulbricht, bedankte sich für den engagierten Einsatz aller Mitarbeiter und hob in diesem Zusammenhang dankbar hervor, dass unser Freundeskreis mit seinen Betern, Sponsoren und Spendern die Arbeit möglich macht.

Spendenbescheinigung 2022

Wenn Sie die Spendenbescheinigung für 2022 noch nicht erhalten haben, dann kann dies folgende Gründe haben:

- 1. Uns liegt keine aktuelle Postanschrift von Ihnen vor.
- 2. Wir konnten Ihre Spende nicht eindeutig zuordnen, da keine Anschrift in der Überweisung angegeben war. Bitte teilen Sie uns den Tag der Spende, den Betrag und Ihre Anschrift mit, damit wir die Spende eindeutig zuordnen und die Bescheinigung ausstellen können. Herzlichen Dank für Unterstützung.



Weiternutzung

Dank unserer Spender konnten wir im letzten Jahr unser Rundzelt durch ein neues Großzelt ersetzen. Jetzt hat der Vorstand beschlossen, das Rundzelt an das Missionswerk Friedensbote (www. verlag-friedensbote. de) für seine Arbeit



in Osteuropa abzugeben. Dort wird das Zelt u.a. für Evangelisationen und Gottesdienste eingesetzt. Unser Zeltmeister und Geschäftsführer, Jens Ulbricht, schrieb: "Ich denke, die Nachnutzung des Rundzeltes ist auch im Sinne unserer Spender. An dieses Missionswerk können wir es guten Gewissens verschenken".

Lutz Scheufler



In Sachen Zeltmission sind wir "Ungläubige". Wir glauben nicht den vielen klug vorgebrachten Argumenten, die belegen wollen, dass Zeltmission heute nicht mehr funktioniert. Unsere vielen guten Erfahrungen sind überzeugender! Wir setzen uns nicht für Zeltmission ein, weil wir Zelte haben. Wir haben Zelte gekauft, weil wir den Menschen mit dem Evangelium entgegenkommen wollen.

20.0423.04.	01139 Dresden
	Einweihung Musikschule Goldenes Lamm
12.0514.05.	o8468 Reichenbach
	Israelkonferenz
15.0528.05.	o8468 Reichenbach
	Evangelisation mit Daniel Yahav, Jörg
	Swoboda, Gunder Gräbner,
	Andreas Riedel, Ulrich Parzany und
	Lutz Scheufler
04.0611.06.	09474 Crottendorf
	o8468 Reichenbach Evangelisation mit Daniel Yahav, Jörg Swoboda, Gunder Gräbner, Andreas Riedel, Ulrich Parzany und Lutz Scheufler

Evangelisation mit Gunder Gräbner

10.06.-18.06. 02708 Löbau

Jugendevangelisation mit Andreas Riedel

25.06. 09306 Königshain

Vereinsfest-Gottesdienst mit Lutz Scheufler

26.06.-30.06. 09306 Königshain
Evangelisation mit Lutz Scheufler

22.07.-29.07. 08118 Hartenstein SOLA – Kindersommerlager

23.07. 08297 Dorfchemnitz
Reitfestgottesdienst mit Lutz Scheufler

12.08.-27.08. 37603 Holzminden Evangelisation mit N.N. und Lutz Scheufler

10.09.-24.09. 08297 Dorfchemnitz
Evangelisation mit Lutz Scheufler

und Dr. Markus Blietz

FREUNDESTAG EVANGELISATION

Limbach-Oberfrohna: Der Freundestag Evangelisation am Bußund Bettag war eine wunderbare Stärkung. Sehr gefreut haben wir uns über die ca. 450 Besucher und die klare Verkündigung von Johann Hesse aus Verden (Aller). Die Kollekte war für die Evangelisationsarbeit bestimmt und ergab eine kräftige Unterstützung von 4.856,00 EUR. Vielen Dank!

PRESSE

Kritik am Auftritt der Sprecherin der radikalen Klimabewegung "Letzte Generation", Aimée van Baalen (Dresden), auf der Tagung der EKD-Synode in Magdeburg Anfang November hat der Geschäftsführer des evangelikalen Gemeindehilfsbundes, Johann Hesse (Walsrode), geübt. "Dort lädt man Klimafanatiker der



BLITZLICHT

"Letzten Generation" ein, gibt ihnen 15 Minuten Redezeit, und verleiht dieser radikalen Ökobewegung mit stehendem Applaus einen Heiligenschein", sagte er am Buß- und Bettag beim Freundeskreistag Evangelisation des Evangelisationsteams in Limbach-Oberfrohna (bei Chemnitz). Die Menschen seien "mit dem Gaspedal auf dem Highway in Richtung Hölle unterwegs", und die EKD führe ein Tempolimit für Autofahrten im kirchlichen Dienst ein: "Dabei sollte die Evangelische Kirche mit Vollgas in die Evangelisation einsteigen. Wir brauchen weniger Klimaaktivisten und mehr Evangeliumsaktivisten." Hesse ermutigte dazu, den christlichen Glauben im Alltag mutig zu bekennen: "Lasst uns Zeugen sein, dort, wo Gott uns hin sendet: auf der Autobahn im Stau, am Telefon, am Arbeitsplatz, beim Straßeneinsatz, an der Kasse im Supermarkt, auf dem Parkplatz. Wir haben die beste Botschaft der Welt."



MICWEN und Friends



Hochinteressant war das Gespräch mit Heim Reusch aus Tiberias (Israel). Der langjährige Reiseleiter hatte aktuelle Informationen über Israel im Gepäck.



Bettina Peter und Marco Köhler versprühten Freude über die Zeltevangelisation in Tannenberg (Erzgebirge). Es war ein sehr mutmachender Rückblick.

Kornelius Weisflog koordiniert beim Evangelisationsteam die Einsätze des Missioteams. Christen aus ganz Deutschland bekommen bei einem missionarischen Einsatz auf diese Weise die Möglichkeit, ihre Begabungen einzubringen.



Aus der Sprechstunde

Meine liebe Christa-Maria,

heute morgen beim Beten hatte ich das "Verurteilen" in meinem Herzen. Ich habe es zu Jesus gebracht. Mich bewegt die Frau ... immer noch sehr. Und dennoch darf ich nicht über sie richten und urteilen ... Was sich in meinem Herzen inzwischen geändert hat, ist das Wissen, dass ich mich nicht von einem Menschen bewerten lassen muss, der mich gar nicht kennt. Ich darf wissen, wer ich durch Jesus bin. (Weder grandios und besser als alle anderen, noch minderwertig und schlecht – Jesus schenkt ein gesundes Selbstbild und lässt mich ganz Mensch sein.) Im Kopf war mir das schon seit einiger Zeit bewusst und nun ist es auch in meinem Herzen angekommen. Danke, Jesus! Und unser vollkommener Jesus sieht in die Herzen eines jeden Menschen, jeder darf zu ihm so kommen, wie er ist. Für ihn gibt es keine lächerlichen Probleme, er nimmt

EVANGELISATIONSTEAM 1/2023

ausnahmslos jeden ernst ... Nicht ich, sondern Christus in mir (Galater 2,20). Das ist meine lebendige Hoffnung! Jesus ist da, er sieht und hört mich, er kennt und liebt mich und er weiß, wie ich wirklich bin. Das ist mehr wert als menschliches Urteil. Danke, Jesus!

Das schreibt mir eine Frau, die durch die "vernichtende Erziehung" ihrer Mutter bisher noch nicht wußte, dass sie wertvoll ist und wieviele Gaben sie hat.

Dr. Christa-Maria Steinberg

Gehen macht Jünger

Gemeinderüstzeit – Altenstein: Andreas Riedel aus Vielau bei Zwickau vom Evangelisationsteam e.V. führte uns durch unser Wochenendthema. In allen Themeneinheiten des Wochenendes ging es um den Stellenwert der Ruhe nach dem Tun und des Hörens auf Gott in unserem Leben. Zwei Sätze, die mir unter anderem hängen blieben: "Wen der Teufel nicht bremsen kann, den treibt er an" und "Wachstum und Reifen im Reich Gottes geschieht nicht im Tempo dieser Welt". Das Samstagabendereignis mit Andreas Riedel stand unter dem Motto GospelMAGIC und hieß "Einfach unglaublich oder glaub ich einfach?" Es war beeindruckend! Falls Sie Gelegenheit haben, das Programm mal zu sehen - es ist echt empfehlenswert und deshalb wird hier auch nichts verraten. Am Sonntag feierten wir gemeinsam Gottesdienst und nach dem Mittag ging es zurück nach Hause.

Vielen Dank an Familie Wagner fürs Organisieren und Andreas Riedel für die Impulse zu diesem aufbauenden Wochenende. Gerne bis zum nächsten Mal!

Karina Ficker, Adorf/ V.

Ansteckung kann auch positiv sein

So haben wir es beim Wochenendseminar "Persönliche Evangelisation" Anfang November 2022 in Jahnsdorf mit Evangelist Guntram Wurst erleben dürfen. Überzeugend, ansteckend und mit vielen praktischen Beispielen untermauert, hat er uns ermutigt, den Missionsauftrag unseres Herrn Jesus Christus ganz neu in den Blick zu nehmen und im Alltag zu leben. Ich möchte das Seminar allen Gemeinden, welche evangelistisch in ihrem Umfeld unterwegs sein wollen, wärmstens empfehlen.

Liebe Grüße und dem Herrn befohlen! Christian Kaufmann, Pfarrer in Jahnsdorf

REAKTIONEN:

Lieber Guntram,

vielen Dank für die wertvollen Gedanken des Seminars am Wochenende in Jahnsdorf.

Anett Kluge

Lieber Guntram, danke für Deine Impulse am letzten Wochenende in Jahnsdorf. Sie haben mich sehr ermutigt. Lieber Guntram, ganz herzlichen Dank für das Seminar und die Predigt am Sonntag bei uns in Jahnsdorf. Es war für uns sehr wertvoll und hilfreich. Nun müssen wir es umsetzen ...

Ute und Christoph Israel

Lieber Guntram, wir möchten uns ganz herzlich für Deine sehr hilfreichen Ausführungen bedanken.

Eva und Bernd Albert

Das Leben nicht verschwenden

JUMIKO - Stuttgart: Der Jugendevangelist des Evangelisationsteams, Paul Koch (Bremen), sagte in einer Bibelarbeit, dass ein erfülltes Leben nur in der Abhängigkeit von Gott gelingen kann. Bei der Auslegung des Gleichnisses vom reichen Kornbauern (Lukas 12,16-21) warnte er davor, gefüllte Scheunen einem erfüllten Leben vorzuziehen. "Die Ernte unseres Lebens wird auf Dauer nur derjenige erfolgreich einfahren, der die Rechnung nicht ohne den Wirt macht." Doch nicht nur durch wirtschaftlichen Erfolg könne die Abhängigkeit von Gott in Vergessenheit geraten, so Koch weiter. Selbst wer sich in der Mission engagiere, stehe in der Gefahr, vor lauter Arbeit das Ziel der Nachfolge zu verfehlen. Um dem zu entgehen müsse man sich die eigene geistige Armut eingestehen und auf Jesus vertrauen. Koch: "Das ist der einzige Weg zu einem erfüllten Leben, dass wir sagen, Jesus, du allein kannst mich reich machen, durch deine Vergebung."

© IDEA

Evangelisation – und dann?

Vor etlichen Jahren, als ich schon als Evangelist unterwegs war, kam in mir mit aller Skepsis die Frage hoch, wo denn die vielen Bekehrten sind, die nach Predigten von Billy Graham ihr Leben Jesus gaben? Prompt kam die Antwort: "Du (also ich) bist einer von ihnen." Damit war alles gesagt.



Als am 17. März 1993, also vor genau 30 Jahren ich mit tausend anderen Menschen im erzgebirgischen Aue in der Kirche saß und per Satellitenübertragung den Worten von Billy Graham lauschte, kam es mir so vor, als ob er nur zu mir sprach. An diesem Abend ging ich zum Kreuz und gab mein Leben Jesus. Eine Entscheidung, die ich keinen Augenblick in meinem Leben bereut habe. Nun bin ich selber schon über zwölf Jahre als Evangelist unterwegs und darf darüber Zeugnis geben, dass Gott immer noch vollmächtig an Menschen wirkt.

Voller Dankbarkeit und Staunen möchte ich mit Euch zwei Begebenheiten teilen, die beispielhaft für so viele stehen. Ich komme letztes Jahr mit einem Mitarbeiter unseres

Missioteams ins Gespräch. Er fragte mich, ob ich noch den "Maler" kenne. Na klar, sagte ich. "Der Maler" kam 2017 bei einer Evangelisation fast jeden Tag zum Zelt, aber nie in die Veranstaltung am Abend. 2019 war es ebenso. Am letzten Abend kam er dann mit jenem Mitarbeiter mit. Sie saßen während der Predigt mir genau gegenüber. Ich wusste bis zu diesem Zeitpunkt nicht, wer er war. Ich hatte bisher nur von ihm gehört. Ich weiß noch, dass ich die ganze Zeit keinen Frieden über die Predigt für diesen Abend hatte und sie deshalb änderte. Ich predigte komplett über eine andere biblische Geschichte, die Geschichte "Vom reichen Jüngling". Ich predigte damit über das Leben vom "Maler", den ich überhaupt nicht kannte. Aber unser Gott kannte ihn! Ihm liefen die Tränen über das Gesicht. Jetzt waren drei Jahre seit diesem Abend vergangen und der Mitarbeiter sagte: "Ich bekomme gerade wieder überall Gänsehaut. Weißt du, kurz vor seinem Tod, hat er sich bekehrt." Halleluja! Und noch kurz eine weitere Geschichte vom letzten Jahr. Vor einem Abend einer Jugendevangelisation sprach mich eine junge Frau an, die nur kam, um während der Veranstaltung zu beten. Sie erzählte mir, dass sie mich kennt, von einer Jugendwoche, bei der ich gepredigt habe. Die lag mittlerweile zehn Jahre zurück. Die junge Frau ist damals mit 14 Jahren ans Kreuz gegangen. Es war der erste Abend der Woche und sie hat dort das erste Mal das Evangelium gehört. Sie kommt aus einer atheistischen Familie, aber ihr Glaube an Jesus hat sie seit zehn Jahren durch alle Höhen und Tiefen des Lebens getragen - und dann sitzt sie abends im Gebetskreis mit da... Was für ein Gnadengeschenk!!! "Darum bleibt standhaft, liebe Geschwister, lasst euch nicht erschüttern! Tut immer euer Bestes für die Sache des Herrn, denn ihr wisst: In Verbindung mit dem Herrn ist eure Mühe nie umsonst." 1.Kor 15,58

Andreas Riedel

Dankbar!

Da ist es also wieder passiert!
Eine gute Stunde GospelMagic
liegt hinter mir und den Gästen,
die gekommen waren. Ich habe
am Ende des Abends gebetet
und bin zu meinem Sitzplatz
gegangen, da kommt ein



Mitarbeiter auf mich zu und sagt diesen Satz, den ich nun schon fast nicht mehr zählbar nach dem Programm immer wieder höre: "Weißt du eigentlich, wen du da bei dir vorn hattest?" Damit sind Gäste gemeint, die mich bei den GospelMagic-Routinen unterstützen und teilhaben. Nun, ich weiß, bis auf wenige Ausnahmen, nie, wen ich da vorn habe. Aber vor jedem Programm bete ich u.a., dass Gott mir die richtigen Leute schickt. ER weiß es also und das genügt.

Letztens war ein Mann mit an meiner Seite, dem ich, wie vielen anderen vor ihm, zusagen konnte: "Du hast gerade eine

Glaubenserfahrung gemacht, die dir keiner mehr nehmen kann." Was ich nicht wusste, war die Tatsache, dass dieser Mann (noch) nicht an Jesus glaubte, aber viele aus der Gemeinde für ihn beten. Ihm fehlen nur noch wenige Schritte und an diesem Abend hat er wieder einen Schritt auf Jesus zugetan. Niemand hätte es vorher geahnt und bei über einhundert Gästen würden wir es wohl Zufall nennen, wenn wir Gottes souveränes Handeln nicht kennen würden. Aber genau deshalb gibt es GospelMagic. Es ist eine Möglichkeit, die Verlorenen zu rufen und die Glaubenden zu ermutigen. Und viele von Euch machen genau das möglich. Habt vielen Dank, dass ich dadurch das Evangelium ausbreiten kann.

Andreas Riedel

Musizierender Missionar beim Männerfrühschoppen Selbitz: "Arbeitest du noch oder lebst du schon?" war das Thema des Männerfrühschoppens, der in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Hof-Naila e. V., von der Kirchengemeinde und dem CVJM Selbitz veranstaltet wurde. Als Referent war diesmal im Vereinslokal der "Spielvereinigung Selbitz" der Evangelist, Musiker und Autor Lutz Scheufler eingeladen. Etwa 40 Männer aus der Umgebung ließen sich ins Vereinsheim der Spielvereinigung Selbitz einladen, um diesen Praktiker, Familienvater und zehnfachen Opa aus der Nähe von Chemnitz zu hören. Nach der üblichen Stärkung mit Weißwürsten und Brezeln griff der vielseitig begabte Redner zunächst zur Gitarre: "Eine Stunde halte ich euch keine Rede. Ich singe euch lieber zuvor einige Lieder." Mal Ballade, mal Blues – die hintergründigen Texte immer mit ganz persönlichen Worten eingeleitet. So fesselte er seine Zuhörer und leitete dann humorvoll und mit markigen Sprüchen wie "Wer schneller lebt, ist eher fertig!" zum eigentlichen Thema über. Er ermutigte die Männer dazu, aus dem Dauer-Karussell auszubrechen, das aus Arbeit und Freizeit, aus Erwartungen und Bestätigung, aus gelebt werden und nicht mehr leben, besteht. Am Beispiel aus der Bibel, wie Jesus mit seinem späteren Jünger Petrus eine persönliche Beziehung aufbaute, machte Lutz Scheufler deutlich, wie Jesus mit uns umgeht: er will den Menschen nahe sein – in der Arbeit und im Leben. So kann jeder in seinem Beruf und in seinem Alltag zum Segen für andere Menschen werden. Zum Abschluss gab es dann noch zwei weitere Lieder und die Anwesenden bekamen so am Samstagvormittag ein kleines Konzert des christlichen Liedermachers geboten.

Oliver Gramalla

BRIEFKASTEN

Vielen Dank für den sehr schönen Freundestag gestern! Eine klare Verkündigung, sehr gute Musik mit guten Texten ohne viel Tamtam, die Kinder haben sich beim Kinderprogramm sehr wohl gefühlt und wollten unbedingt bis nachmittags bleiben – Kurzum: VIELEN DANK an das ganze Team.

Lieber Guntram!

ein ganz herzliches Dankeschön für Deine Verkündigung zu unserem Neustart-Gottesdienst in der LKG Niederlungwitz. Wir haben uns sehr gefreut, dass Du wieder bei uns warst. Sehr anschaulich hast Du zum Thema "Veränderung ist möglich" gepredigt und deutlich gemacht, wie wichtig es ist, die Weichen richtig zu stellen, um am Ziel, in der Ewigkeit bei Gott anzukommen, und nicht in einer Sackgasse oder vor dem Prellbock zu enden. Durch die Teile einer Eisenbahn, die Du extra mitgebracht hast, konnte man es richtig gut nachvollziehen. Mit der wunderbaren Musik von Michael Wendler war es ein

gesegneter Gottesdienst und es gab beim anschließenden Mittagessen sehr gute Gespräche.

Wir wünschen Dir und dem ganzen Evangelisationsteam Gottes Segen/Michael und Janet Bury, Niederlungwitz



Lieber Guntram,

danke für das sehr gewinnbringende Seminar. Es war gut strukturiert und die praktischen Beispiele sehr hilfreich. Schön, dass Du Deine Gaben so für unseren Herrn einsetzt. Liebe Grüße aus Burkhardtsdorf

Michael Paul

Lieber Lutz Scheufler,

es war abends 10 vor 8, als ich am Weihnachtstag auf der A72 irgendwo an Hartenstein vorbei vom Vogtland Richtung Dresden düse. Auf dem Display des Autoradios steht "RADIOERZ". Wie schön, auf einmal von Dir "Ich steh an deiner Krippen hier" zu hören, während ich durch mein liebes Sachsenland fahre. Offenes Gotteslob im ganz normalen Radio ohne salbungsvolles Pfaffen-Blabla? Das hört man auch nicht alle Tage … Da hab ich gleich um so lauter mitgesungen. =)

Vielen Dank für die Schöne Weihnachts-Überraschung! Gruß & Segen von N.N.



Von Begeisterung zu beständiger Mission

Wenn wir begeistert von Jesus sind und das Feuer für ihn im Herzen brennt, dann wollen wir diese Begeisterung teilen und anderen Menschen von Jesus erzählen. Kommen allerdings schwierige Umstände, wird es mühsam, beschwerlich oder sogar gefährlich, ist es mit der Begeisterung für die Mission oft ganz schnell wieder vorbei. Wie ein Strohfeuer ist sie erloschen. Wie können wir das verhindern? Was braucht es, damit das Missionsfeuer beständig in unserem Herzen brennt? Beim 3. Jugendmissionstag werden wir uns am Beispiel eines jungen Mannes der Bibel ansehen, wie aus einem begeisterten Nachläufer von Jesus kein entmutigter Missionsabbrecher, sondern ein verbindlicher Nachfolger werden kann, der auch dann noch anderen Menschen von Jesus erzählt, wenn es schwierig wird. In Gottesdiensten mit Jugendevangelist Paul Koch und vier Seminaren mit tollen Gästen beschäftigen wir uns mit wichtigen Schritten im Glauben, die notwendig sind, um ausgerüstet, aussagefähig, standhaft und unbeirrt den Weg der Mission zu gehen. Praktische Einsatz- und Weiterbildungsmöglichkeiten werden an verschiedenen Infoständen vorgestellt. Im persönlichen Gespräch können Fragen gestellt und Kontakte geknüpft werden. Hilfreiches Material und gute Literatur liegen zum Mitnehmen oder Kauf bereit. In der Pause wird ein preiswertes Mittagessen im Angebot sein. Lassen Sie sich herzlich einladen, am 1. Mai 2023 beim Jugendmissionstag in der Stadtkirche Burgstädt und dem angrenzenden Gemeindezentrum mit dabei zu sein.

Guntram Wurst, Leiter JUMITAG

RADIOaktiv

Lutz Scheufler ist 4x pro Woche mit "Nachgedacht" auf Sendung. Mittwoch und Freitag – jeweils 18.15 Uhr Samstag und Sonntag – jeweils 15.45 Uhr Als MP3 gibt es die aktuellen Beiträge unter www.lutz-scheufler.de/radio Radio 107,7 Erzgebirge www.radioerzgebirge-online.de

Wer die Beiträge auf seiner Homepage einstellen will, bekommt diese per E-Mail regelmäßig zugeschickt. Anmeldung: info@lutz-scheufler.de >>>Spendenzweck: SCHEUFLER

CHEMNITZER BIBELSEMINAR



25. - 28.02.2024

Johann Hesse (Verden a.d. Aller)

02. – 05.03.2025Olaf Latzel (Bremen)

NICHT NUR FÜR JUNGE LEUTE!

VON BEGEISTERUNG ZU BESTÄNDIGER MISSION

<u>Spienstegeminare</u> GEMEINSCHAFT

3. STANDHAFT

trotz Anfeindung und Verfolgung

4. UNBEIRRT

trotz falscher Lehren und Ideologien

1. Mai 2023 10 - 15.30 Uhr

Burgstädt Stadt drone ANDREAS RIEDEL Evangelist
Kantor-Meister-Straße 2b, 09217 Burgstädt

SAG'S BITTE WEITER: WWW.JUGENDMISSIONSTAG.DE 🔘



Integration und Islamthemen, Pastor





















BUß- UND BETTAG. **22. NOVEMBER 2023**

BURGSTÄDT, STADTKIRCHE, 10:30 - 15:30 UHR

Referent:

Prof. Dr. Gerhard Maier. Landesbischof i.R. (Tübingen) Musik: LOGO COMBO (Burgstädt)

Moderation: Lutz Scheufler







Die aktualisierten Veranstaltungen finden Sie unter www.evangelisationsteam.de.

Hier sind nur Termine gelistet, die bei Drucklegung bereits vereinbart waren.

Michael Kaufmann – Evangelist & Mitarbeiterschulung (HAUPTBERUFLICH)

E-Mail: michael.kaufmann@evangelisationsteam.de, Tel. 037348-23324

08359 Breitenbrunn/OT Tellerhäuser, Am Grenzhang 14 A 26.02.- 01.03.. Bibelseminar



Creußen 03.-05.03. 10.-12.03. Seminar für Evangelisation . Limbach-Oberfrohna . . Rodewisch Gelsdorf Gottesdienst. Annaberg 26.03. . 28.-31.03.. Kindertage mit LEGO® Bremen 13.-16.04.. Kindertage mit LEGO® . Putzkau . Limbach-Oberfrohna 22.04. Seminar für Evangelisation II Annaberg . . Höckendorf 01.05. Jugendmissionstag . . 04.-07.05. Kindertage mit LEGO® . . . Burgstädt . Popershau 10.-14.05.. Kindertage mit LEGO® Dorfchemnitz 22.-28.05. Lehr-Evangelisation . 7eitz 01.-04.06. Kindertage mit LEGO® . Hammerunterwiesenthal Tellerhäuser 05.06. ET-Klausur .

25.06. Gottesdienst. Paul Koch – Jugendevangelist (HAUPTBERUFLICH) E-Mail: paul.koch@evangelisationsteam.de, Tel.: 0157-59638750

og.o6. Offener Abend .

11.06. Gottesdienst. .

28195 Bremen, Martinikirchhof 6 04.-07.03. Konfirmandenfreizeit

11.-13.06 Bibeltage .

22.06.

10.06.

11.06.

18.06 25.06.

25.06. .

18.06. Volksmissionskreis



.Lemförde

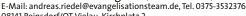
Bielefeld . Rodewisch

. Vielau . . . Großpostwitz

. . Annaberg

22.-26.03. Bibeltage . Löhau 28.-31.03 Kindertage mit LEGO® Bremen 21.04. Evangelisationsseminar 12.05. . . . Jugendabend . . . Hamburg Kaiserslautern 13.05. Seminar . . Kaiserslautern Gottesdienst. 14.05 Kaiserslautern 21.05. Gottesdienst. Bremen Jugendgottesdienst . Bremen 26.05 ET-Klausur Tellerhäuser 05.06. .

Andreas Riedel – Evangelist (HAUPTBERUFLICH)





. Bielefeld

08141 Reinsdorf/OT Vielau, Kirchplatz 2 26.02.-01.03. Bibelseminar Chemnitz 07.03. Vorbereitung Gemeindebibeltag . . Rodewisch 14.03. Bibelabend Jahnsdorf 17.-19.03. Gemeinderüstzeit. . Reudnitz . Zwickau . Vielau 16.04. Gottesdienst. Sosa 21.04. Jugendabend Sehma 23.04. Gottesdienst. Jugendmissionstag Dorfchemnitz . . Burgstädt o5.o5. Bibelabend Lengefeld 07.-14.05. Evangelisation . Weißwasser Studentengemeinde 7wickauer 17.05. 18.05. Himmelfahrtsgottesdienst . Waldenburg 21.-23.05.. Evangelisation Reichenhach/ V 04.06.. Gottesdienst. Niederlungwitz ET-Klausur . Tellerhäuser 05.06. . . . Löbau 11.-18.06. Jugendevangelisation 17.06. Männertreffen Lauha

. GospelMagic. Lutz Scheufler – Evangelist & Musiker (HAUPTBERUFLICH)

www.scheufler.biz | E-Mail: lutz.scheufler@evangelisationsteam.de Büro-Tel.: 03744-2231887 | 08228 Rodewisch, Birkenweg 2

Konzert.

Vereinsfest-Gottesdienst . .

Freiluftgottesdienst .

Family-Day

26.-30.06. Zelt-Evangelisation . . .

GospelMagic. .



Chemnitz

Netzschkau

. Königshain

. Königshain

Ellefeld

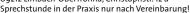
. Dresden Niederfrohna

06.03	ET-Vorstand	 	 . Limbach-Oberfrohna
07.03	Vorb. Evangelisation 2024	 	 Ehrenfriedersdorf
12.03	Oase-Gottesdienst	 	 Crimmitschau
13.03	ET-Klausur	 	 Rodewisch
1626.03	Frühlingstour	 	 Israel
02.04	Blaues Kreuz	 	 Spremberg
	Gemeinschaftsstunde		
07.05	Gottesdienst	 	 Deutschneudorf
1819.05	Internationaler Gideonbund.	 	 Bad Nauheim
21.05	Mittendrin-Gottesdienst	 	
22.05	ET-Vorstand	 	 Röhrsdorf
2628.05	Zelt-Evangelisation	 	 Reichenbach/ V.
29.05	Zelt-Gottesdienst	 	 Reichenbach/ V.
05.06	ET-Klausur	 	 Tellerhäuser
10.06	Blau-Kreuz-Konferenz	 	 Chemnitz

Dr. Christa-Maria Steinberg – Ärztin für Kinderund Jugendpsychiatrie & Psychotherapie (EHRENAMTLICH)

E-Mail: christa-maria.steinberg@evangelisationsteam.de, Tel. 03722-720396

09212 Limbach-Oberfrohna, Christophstr. 12 a



01.03	"Dein Treff" Kulturfabrik						. Auerbach/ V.
	ET-Klausur						
	Eltern-Kind-Kreis						
	Elternabend						
	Frauenfrühstück						
	Ehe-Senionrenkreis						
	Volksmissionskreis						
	Frauenfrühstück						
	Volksmissionskreis						
	Offener Abend						
	Ladytime						
05.06	ET-Klausur						 Tellerhäuser



Mobil: 0178-5265776 | 09306 Königshain, Kirchweg 3

Zustandig für Fragen zum Verein und zum Evangelisationszeit.
26.0201.03 Bibelseminar
o6.o3 ET-Vorstand Limbach-Oberfrohna
13.03 ET-Klausur
18.04 Zeltaufbau – Musikschule
24.04 Zeltabbau – Musikschule
30.04 Aufbau Jugendmissionstag
o1.05 Jugendmissionstag
0911.05 Zeltaufbau – Israelkonferenz Reichenbach
1214-05
15.05 Zeltumbau – Evangelisation
16.05 Zeltabbau (Mietzelt)
22.05 ET-Vorstand + Mitgliederversammlung Röhrsdorf
30.05 Zeltabbau
o3.o6 Zeltaufbau
o5.o6 ET-Klausur
og.o6 Zeltaufbau
12-15.06 Weiterbildung Elektrofachkraft
18.06.2 Zeltabbau
19.06 Zeltaufbau
2425.06 Vereinsfest
26.0602.07 Zelttage

Kornelius Weisflog – Leiter des Missioteams (EHRENAMTLICH)

E-Mail: kornelius.weisflog@evangelisationsteam.de,

Tel. 0151-14456764 | 09419 Thum, Bahnofstr. 10

Beim Missioteam können Christen im Rahmen von evangelistischen Veranstaltungen

ihre Begabungen einbringen. Kornelius Weisflog gibt dazu gerne Auskunft. 13.03. ET-Klausur . Rodewisch 01.05. Jugendmissionstag Burgstädt 05.06. ET-Klausur Tellerhäuser

Guntram Wurst – Evangelist (HAUPTBERUFLICH)

E-Mail: guntram.wurst@evangelisationsteam.de



Philipp Oehme – Referent für Medien (EHRENAMTLICH)







Besuchen Sie uns doch mal bei Facebook oder YOUTUBE

25.06. Open Air Gottesdienst .

JETZT AUCH PER PAYPAL

Wenn Sie die Evangelisationsarbeit finanziell unterstützen möchten, dann überweisen Sie bitte Ihre Spende auf folgendes Konto:

Evangelisationsteam e. V. · Postbank

IBAN: DE18 1001 0010 0852 3141 05 · BIC: PBNKDEFF

Bitte Verwendungszweck angeben, damit Ihre Spende zugeordnet werden kann:

EVANGELISATIONSTEAM >>> dort einsetzen, wo es gebraucht wird KAUFMANN >>> M. Kaufmann Evangelist, Kinderevangelisation, Mitarbeiterschulung

KOCH >>> P. Koch Jugendevangelist

RIEDEL >>> A. Riedel Evangelist, GospelMagic

SCHEUFLER >>> L. Scheufler Evangelist, Radioarbeit

ULBRICHT >>> J. Ulbricht Geschäftsführer, Zeltmeister

WURST >>> G. Wurst Evangelist, Seminare

ZELT >>> Erhalt des Evangelisationszeltes

TECHNIKTEAM >>> Ton- und Videotechnik

MUSIKEVANGELISATION >>> Förderung von Musikevangelisten

STIPENDIUM >>> Förderung evangelistischer Begabung: z.B. berufsbegleitendes Studium

Über die Verwendung von Spenden ohne Verw.- Zweck entscheidet der Vorstand des Evangelisationsteam e. V. Bitte teilen Sie uns Ihre Anschrift mit, damit wir Ihnen Anfang des kommenden Jahres eine Spendenbescheinigung zuschicken können.

Auskunft zu Spenden und zum Verein: Jens Ulbricht (Geschäftsführer) 09306 Königshain, Kirchweg 3 · Tel.: 037202-829014, Fax: -873910 jens.ulbricht@evangelisationsteam.de

Auskunft zum Evangelisationsteam: Lutz Scheufler (Teamleiter) 08228 Rodewisch, Birkenweg 2 · Büro-Tel.: 03744-2231887

lutz.scheufler@evangelisationsteam.de

Folgenden Firmen danken wir für ihre freundliche Unterstützung...



pension-senftenberg.de



Regenerative Energien 09405 Gornau



08209 Auerbach / Vogtl.





AUXILIUM PERSONAL-UND BÜROSERVICE

09217 Burgstädt



Wagner + Schmid 04736 Waldheim / 01587 Riesa

IMPRESSUM

ZELTTEAM: Jens Ulbricht (Leitung), Martin Altmann, Christoph Bremer, Andreas Deutschmann, Markus Gräser, Stefan Kaden, Philipp Oehme, Andreas Zeugner

VERWALTUNG: Jens Ulbricht (Geschäftsführer), Ruth Heinicke (2. Vorsitzende), Jördis Zeschke

REDAKTION

Info-Evangelisationsteam z.H. Lutz Scheufler

Büro-Tel.: 03744-2231887

D-08228 Rodewisch, Birkenweg 2

lutz.scheufler@evangelisationsteam.de

Auflage: 4.000

Fotos: Philipp Oehme / Lutz Scheufler / Jens Ulbricht / PR / Screenshots / privat

HERAUSGEBER

Evangelisationsteam e.V. 09306 Königshain, Kirchweg 3

VORSTAND

1. Vorsitzender/Geschäftsführer:

Jens Ulbricht

Tel.: 037202-829014

jens.ulbricht@evangelisationsteam.de

2. Vorsitzende: Ruth Heinicke

Leiter des Evangelisationsteams:

Lutz Scheufler

Büro-Tel.: 03744-2231887

lutz.scheufler@evangelisationsteam.de

Weitere Vorstandsmitglieder:

Torsten Georgi (Sosa), David Keller (Altenberg), Johannes Schubert (Limbach-Oberfrohna),

René Wiesner (Aue-Alberoda)



SPENDEN